



Inhalt:



Auftrag | Theorie | Schrift-
beispiele



Bestandesaufnahme



Versuche



Ausgewählte Form



Entwicklungsschritte



Endversion



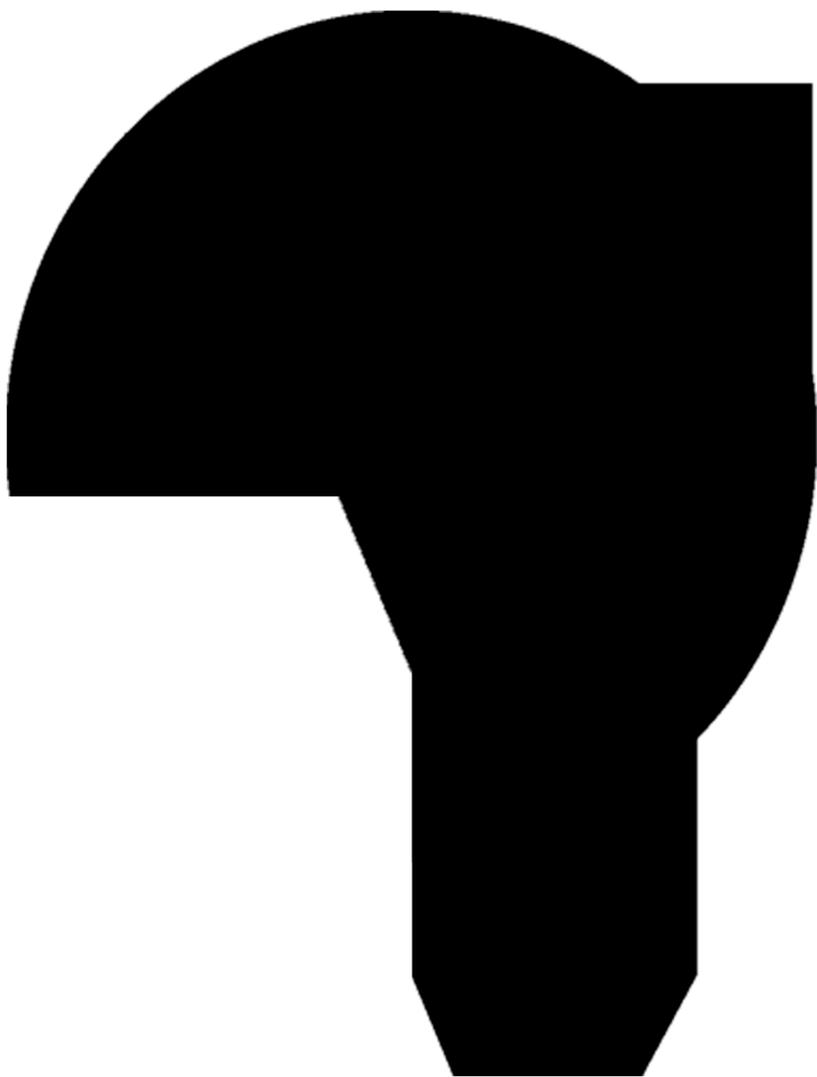
Anwendung



Weiterführung



Einzelabbildung von Buchstaben
und Satzzeichen



Auftrag | Theorie |
Schriftbespiele

1.1 Auftrag

Entwurf und Gestaltung eines Fonts

Ausgangslage: Ein altes, defektes Gerät

Vorgaben:

Umfang: Vollständiges Alphabet: 26 Zeichen
Zahlen: 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9
Satzzeichen: . ; : ; ! ` ?

Farbe: Schwarz-Weiss

Format: Font: A5 (je Zeichen), einseitig“

1.2 Theorie Die Buchstaben und Ihre Eigenschaften

SCHRIFT-TYPOGRAFIE :: 5.-26. JANUAR 2009 :: VORKURS, HOCHSCHULE LUZERN DESIGN & KUNST

Lowercase Letters (a, e, g, q, b, i):

- a:** Strichabschluss, Grundlinie, Punkt (alle vollständig oder teilweise geschlossenen Binnenräume), Auge (Form von Punkte), Ohr, Anstrich, Sporn.
- e:** Punkt.
- g:** Schlinge, Steg.
- q:** Anstrich, Sporn.
- b:** Schlinge.
- i:** Punkt.

Lowercase Letters (n, j, f, t, k, y):

- n:** X-Höhe (Höhe klein-Buchstaben), Punkt, Schulter.
- j:** Strichabschluss, Schweif.
- f:** Kopf/Dach, Bein.
- t:** Kopf/Dach, Bein.
- k:** Kopf/Dach, Bein.
- y:** Diagonale, Bein.

Uppercase Letters (S, G, B, Q):

- S:** Oberlänge, Versalhöhe (Versal = gross), Kurve.
- G:** Bogen, Stamm, Hals.
- B:** Oberer Bogen, Taille, Hals, Unterer Bogen (Bauch), Schweif.
- Q:** Oberer Bogen, Taille, Unterer Bogen (Bauch), Schweif.

Uppercase Letters (R, E, H, A):

- R:** Bein, Mittelstrich, Haken, Schwanz.
- E:** Mittelstrich, Haken, Schwanz.
- H:** Mittelstrich, Haken, Schwanz.
- A:** Scheitel, Querstrich, Diagonale.

Notes:

- ⊗ Runde Formen grösser → Optik stimmt

JANUAR 2009 FARBENNE BURBT, LUZERN

1.2 Theorie

Gross- und Kleinbuchstaben

Grossbuchstaben heissen auch:

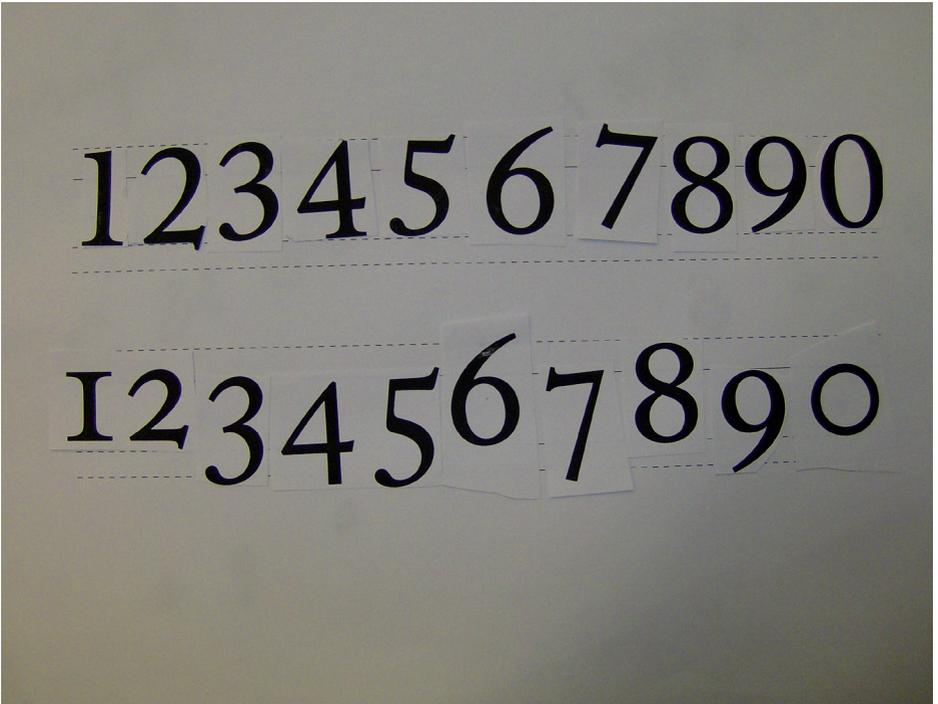
Mayuskeln, Versalien oder Kapitalien*

Kleinbuchstaben heissen auch:

Minuskeln

* nicht gleich Kapitälchen. Letztere sind kleinere Versalien, die bis zur X-Höhe der normalen Majuskeln reichen.

1.2 Theorie Mayuskeln und Minuskeln bei Zahlen und ihre Anordnung



Bei den Minuskel Zahlen werden 1,2 und 0 klein geschrieben, 3 bis 8 bleiben gross, jedoch werden die Zahlen 3,4,5,7 und 9 auf die Unterlänge versetzt.

1.3 Schriftbeispiele

Beispiele der Klassifikationen

(Serif, San Serif, Slab Serif, Fraktur, Script und Display)

Serif

H K L F

z m g y

Sans

Serif

R U B E

w o q l

Slab

Serif

V Ö M S

i t k e

Fraktur

f x p r

s

t

q

i

Script

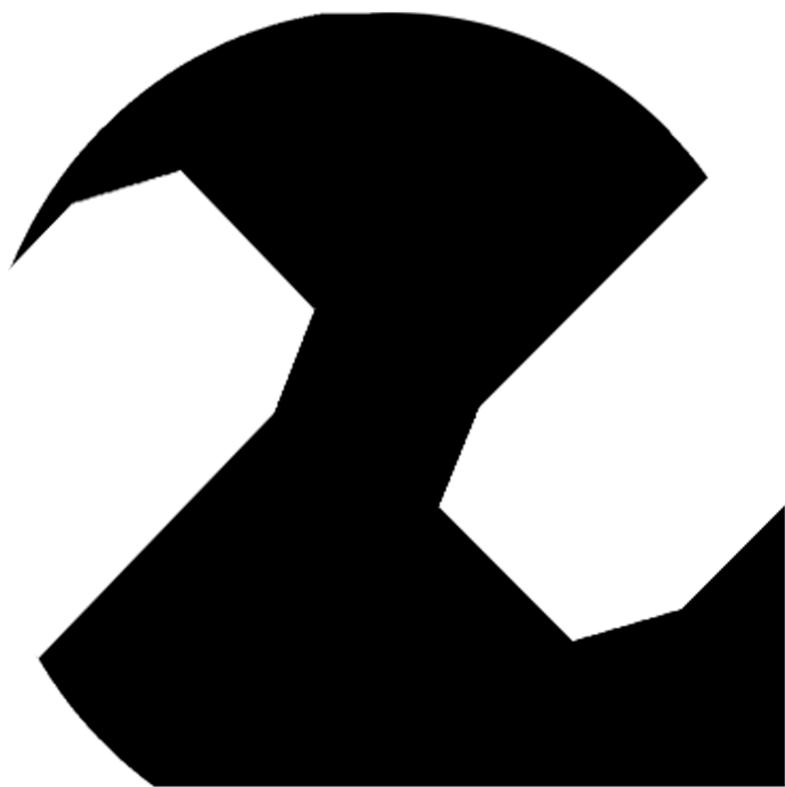
c u ä x

s z a i

Display

L Y A Q

0 1 2 3



Bestandesaufnahme

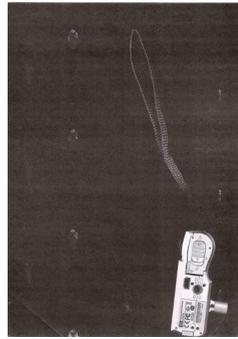
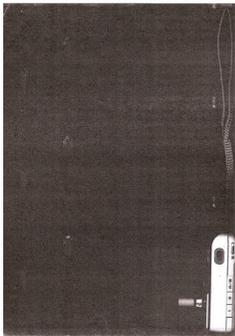
2.1 Bestandaufnahme vom Objekt

Fotos



2.1 Bestandesaufnahme vom Objekt

Fotokopien

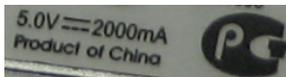
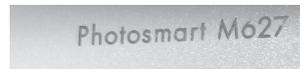
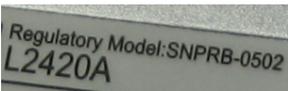


2.1 Bestandesaufnahme vom Objekt

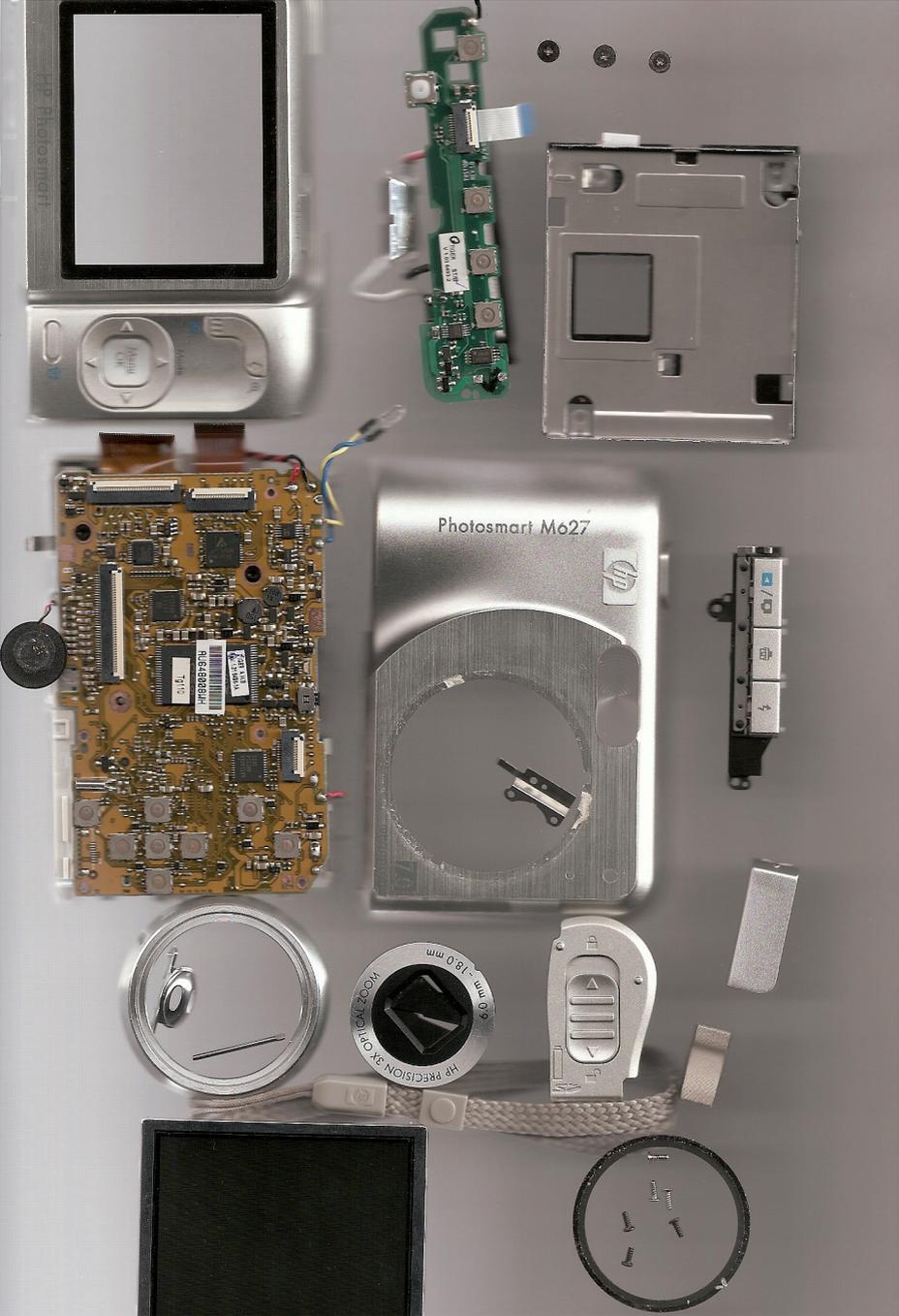
Frottagen und Bedienungsanleitungsbilder

2.1 Bestandaufnahme vom Objekt

Fotos von Schriftzügen



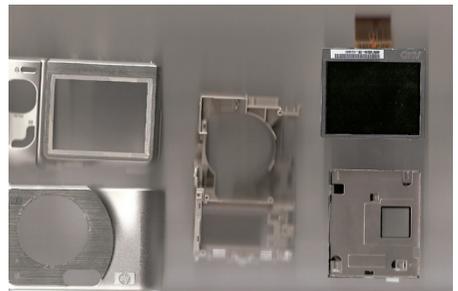
2.2 Bestandsaufnahme der Einzelteile Scans





Alle Einzelteile zusammengefasst

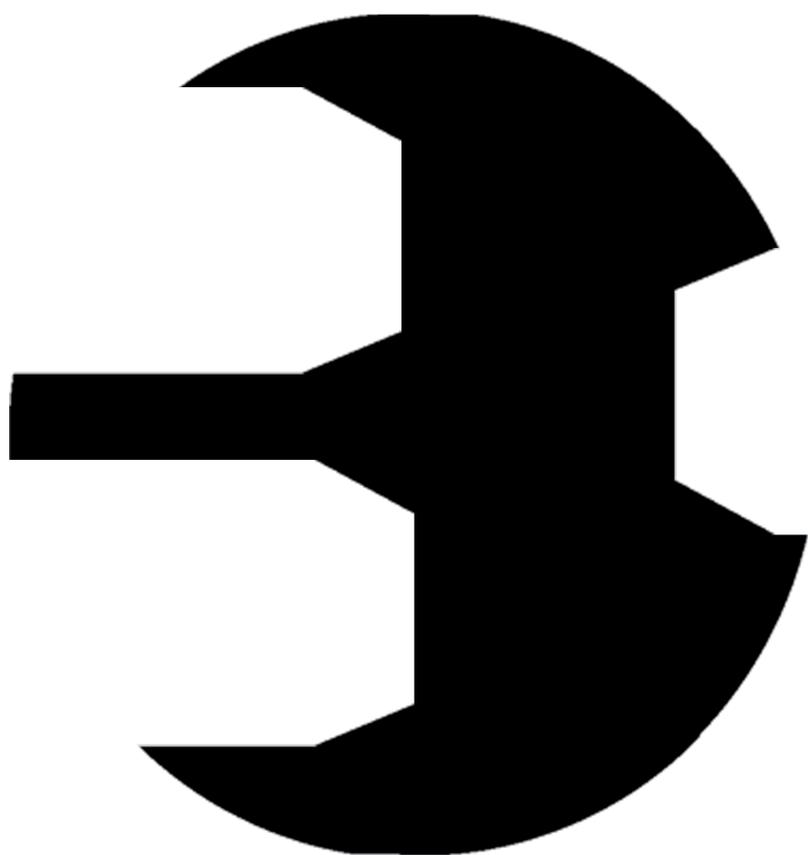
Die Hüllenteile mit spezieller Kratzstruktur, das innere Gehäuse aus Plastik und der Display mit Metallschutz



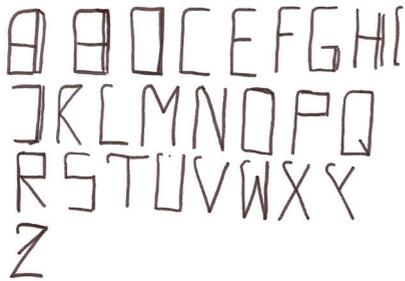
Die Linse inklusive Objektiv, Ringverstärkung, CCD-Matrix Sensor und Aussenschutz

Schrauben, Ringchen, Klebstreifen und transparente Plastikteile





Versuche



Eine Schrift entwickeln mit den Charakteristika des USB-Öffnungsdeckel, d.h. drei rechteckige Ecken und ein abgerundeter.

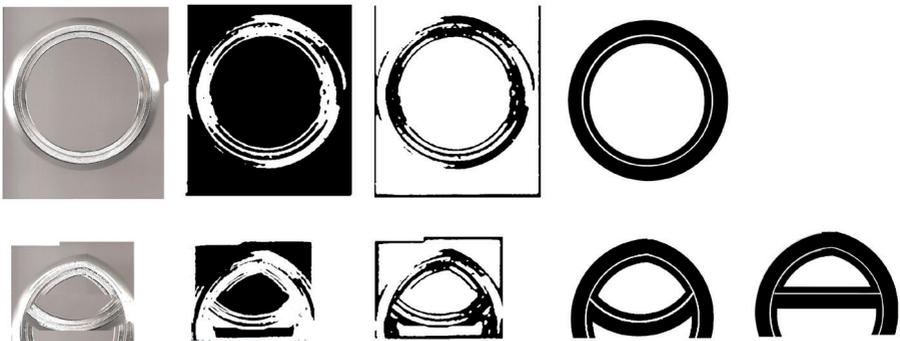


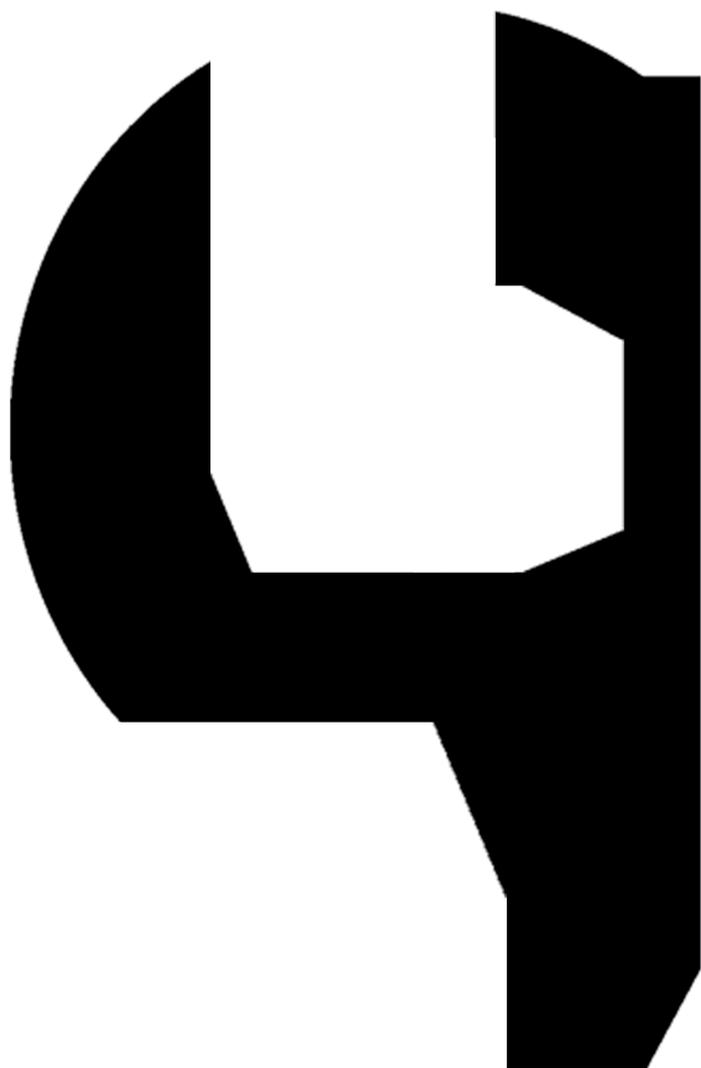
Eine Schrift anhand dieses gelöcherten Metallbestandteiles vom Innern der Kamera erfinden. Statt abzuzeichnen, wurde die Stempeltechnik benutzt und die Buchstaben A und C mit Leuchtstift nachgeföhren.



A B C D E
F G H I J
K L M N O
P Q R S T
U V W X Y
Z O

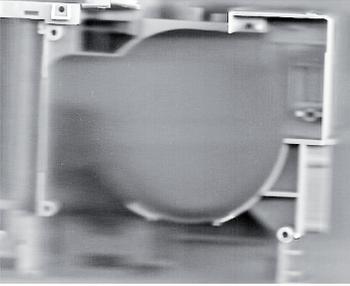
Mit dem Linsenring eine Schrift konstruieren.
Spezielle Eigenschaften: die Tiefenwirkung und die
Kreiskerbung. Das Vereinfachen der Form ergab eventuelle
Probleme mit dem Arbeiten von ausschliesslich
Kreisfragmenten, deshalb sollte der Font auch gerade
Elemente beinhalten.



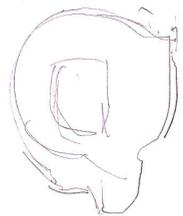


Ausgewählte Form

4 Ausgewählte Form



Manchmal ist es nicht das, was man sieht, sondern das, was man eben nicht sieht:
Meine ausgewählte Form bildet sich aus den Umrissen des Plastikgehäuses.



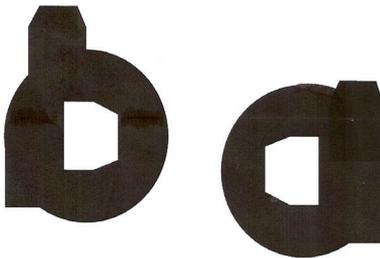


Entwicklungsschritte

5 Entwicklungsschritte Konstruktion



Konstruieren und Durchspielen des Alphabetes anhand von zwei komplementärkontrasthaltigen Farbpapieren, vermitteln erste Eindrücke.



Eine schnelle Computerskizze mit nachträglicher, manueller Verbesserung ist noch aufschlussreicher:

Das Objekt besteht aus 3 Teilformen:

Der Kreis :
dient als Grundform.

Der Ecken:
dient als "Stamm" bei gewissen Buchstaben.

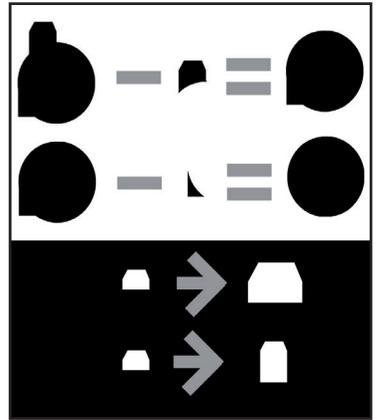
Das asymmetrische Sechseck:
dient einerseits als Erweiterung des Stammes und andererseits als Punzenform.



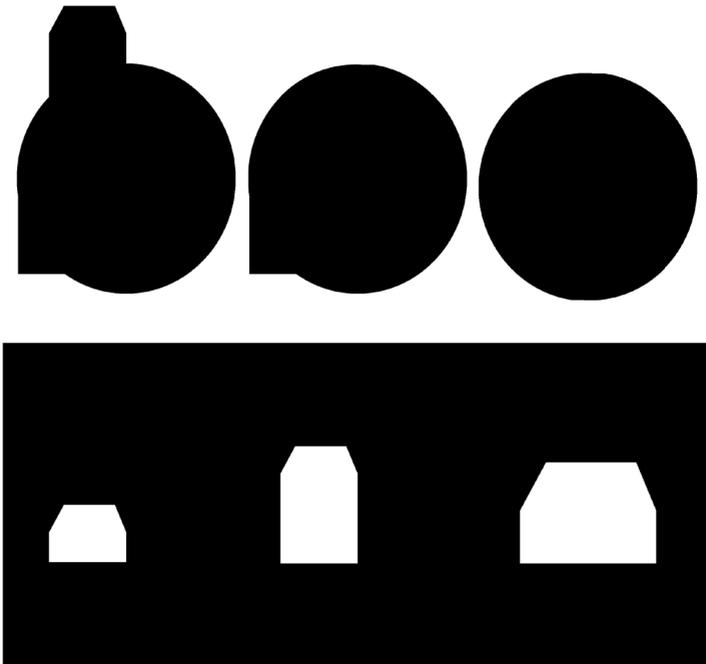
→ 3 Formen:



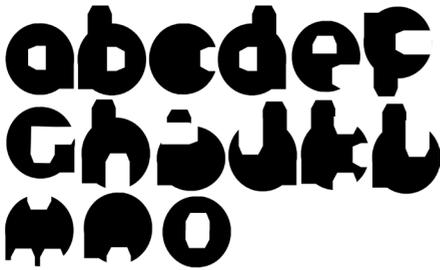
Rechts: Wie die verschiedenen Grundformen ihre Gestalt bekamen und zwei weitere Variationen der Punzenform (eine Verdoppelung der Grösse und eine zweifache Höhererweiterung). Dies ist nötig, um eine präzisere Annäherung an den jeweiligen Buchstaben gewährleisten zu können.



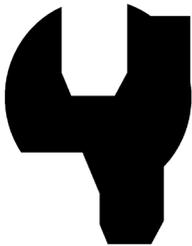
Unten: Die drei Grundformen (dreh- und spiegelbar) und die drei Punzenformen.



5 Entwicklungsschritte Versuche



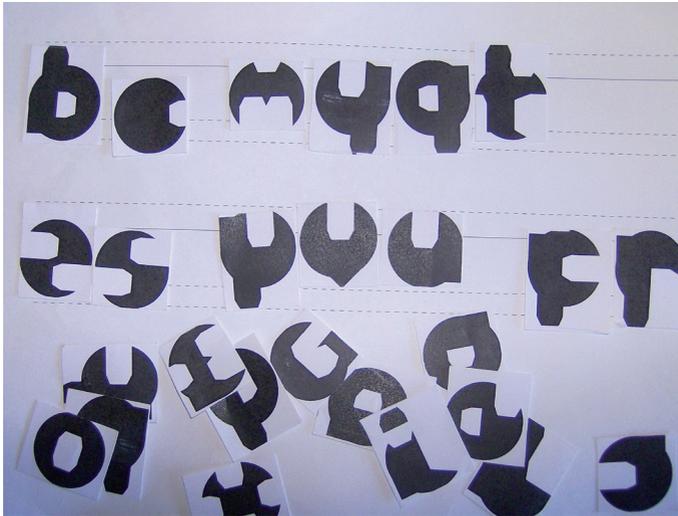
Der erste Entwurf des
Alphabetes.



Die Zahlen von 2 bis 5 als
Versuch.



Eine andere Möglichkeit wäre
die Darstellung der
römischen Zahlen anstelle der
Arabischen gewesen.

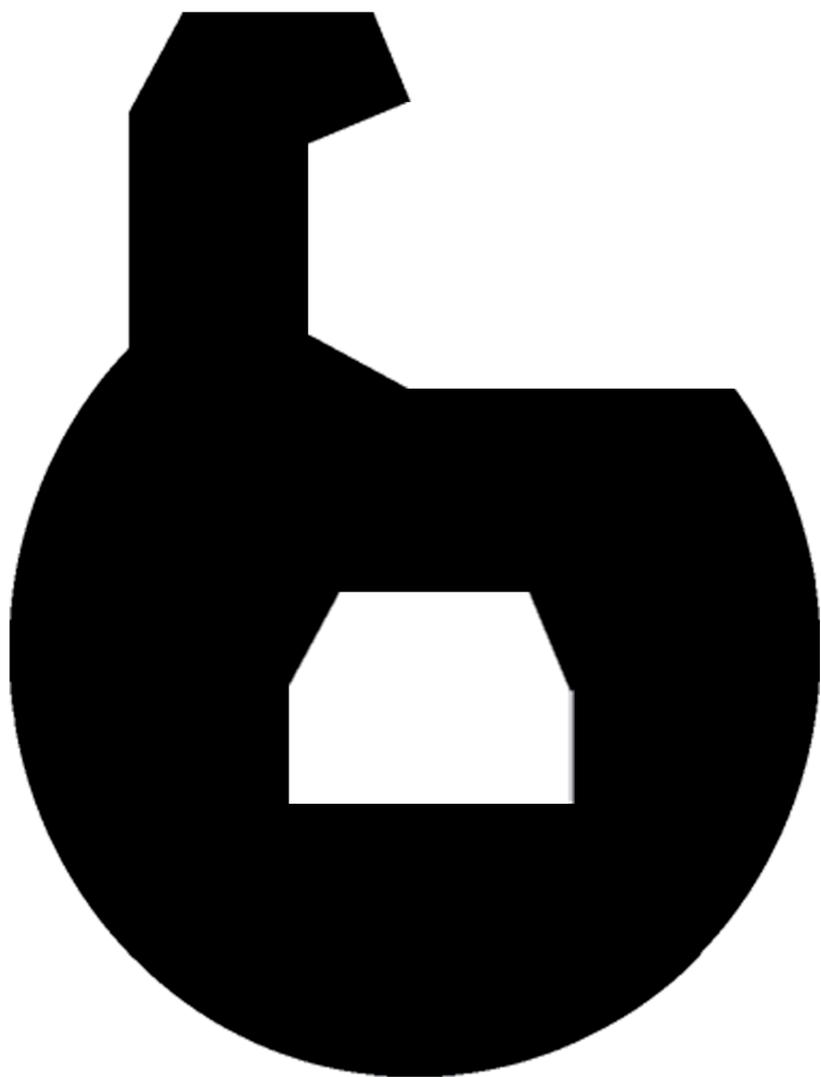


Um eine Harmonie ins Schriftbild zu bringen, wurde in einer Arbeitsbesprechung mit Fabienne Burri folgendes entschlossen:

Der Kreis als Grundelement sollte immer auf gleicher Höhe sein.

Daraus resultiert, dass der Kreis, falls sichtbar, die X-Achse tangiert, der Stammzusatz, aus dem Sechseck bestehend, jeweils die Unter- resp. Oberlänge berührt und der kleinere Stammzusatz, das Dreieck, mit der horizontalen Seite auf der Grundlinie liegt.

Leider muss somit hingenommen werden, dass die Buchstaben F und R (siehe oben), sowie die Zahlen 1, 4, 7 und 9 somit "tiefer gelegt" werden, was ja "normalerweise" nicht der Fall ist und auf den ersten Blick irritierend erscheint.



Endversion

6 Endversion
das Alphabet

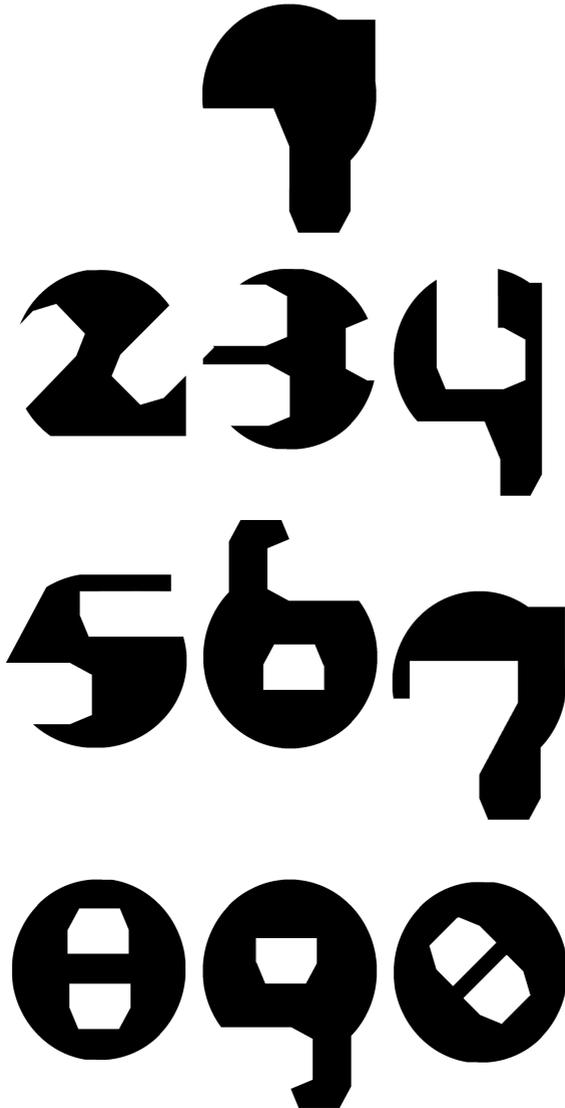
a b c d e f

g h i j k l

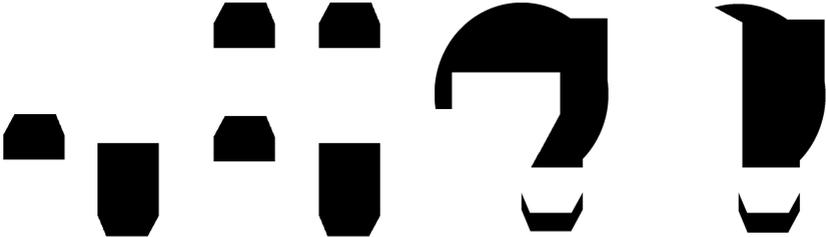
m n o p q r

s t u v w x

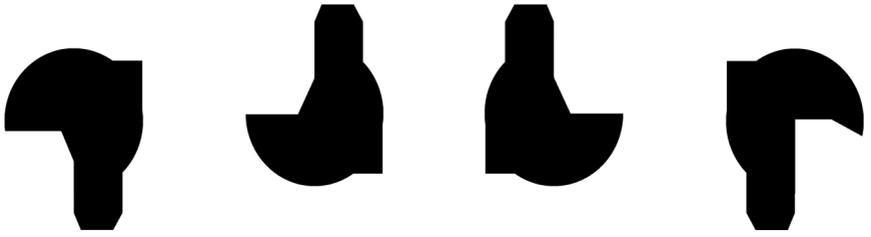
y z



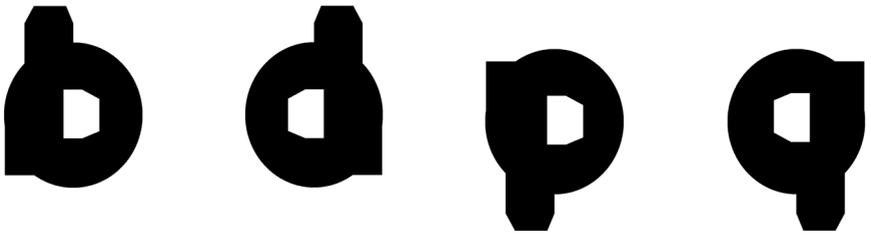
6 Endversion
die Interpunktionszeichen



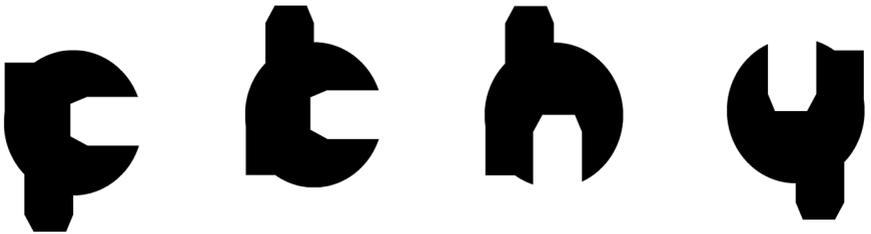
6 Endversion
gleiche und ähnliche Symbole



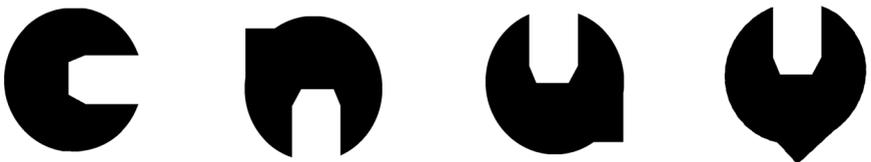
Oben; 1, J, L und R



Oben; B, D, P und Q

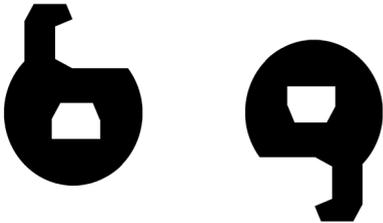


Oben; F, K, H und Y
Unten: C, N, U und V





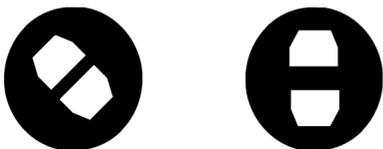
Oben; S, Z und 2

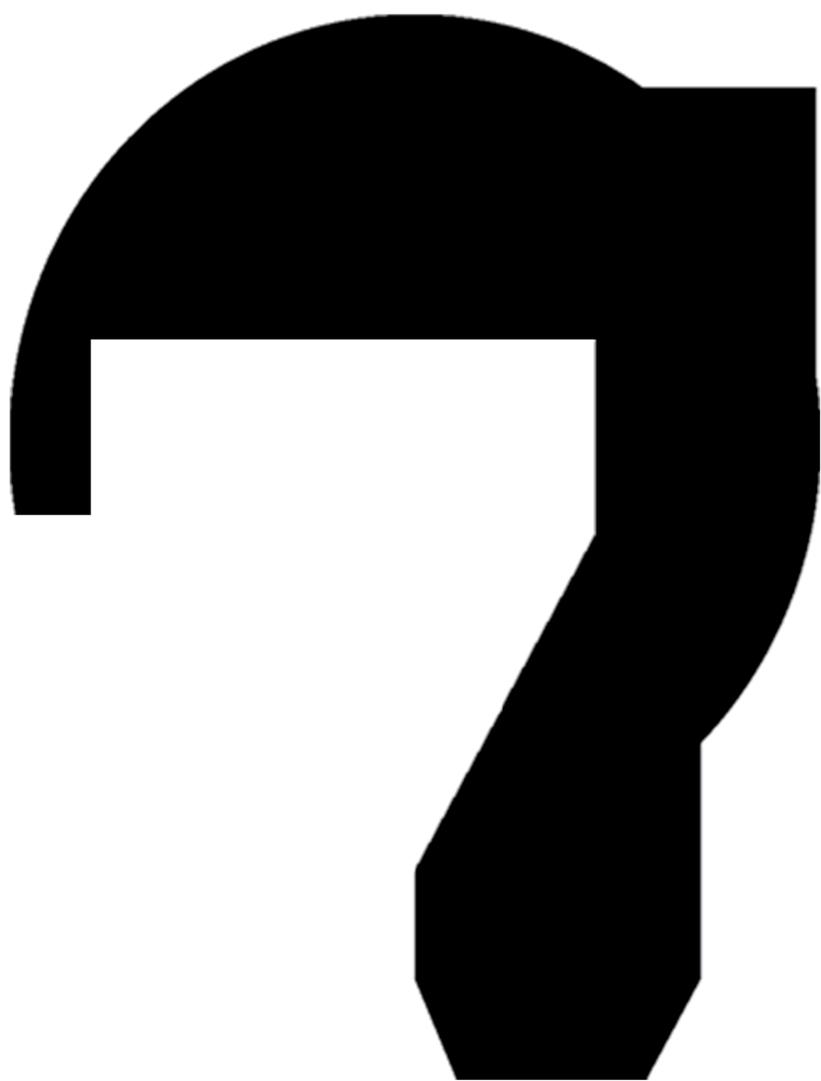


Oben; 6 und 9



Oben; M, W und 3
Unten: 8 und 0





Anwendung

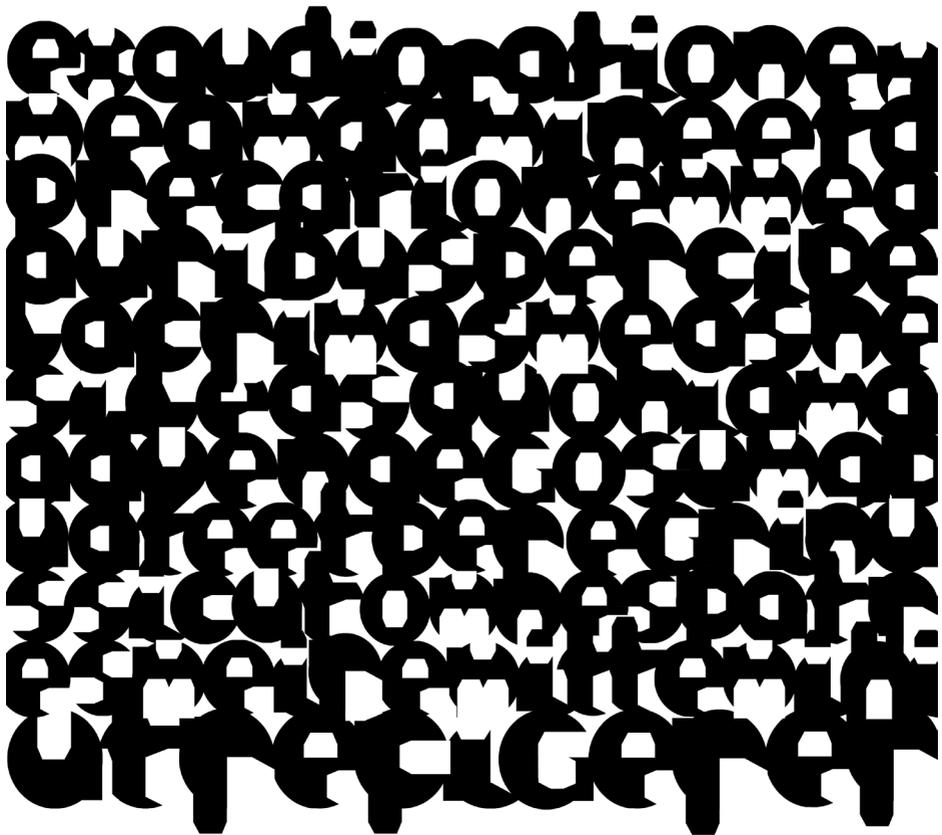
**the quick brown
fox jumps over
the lazy dog!**

The quick brown fox jumps over the lazy dog!

**franz jagt im
komplett
verwahrlosten
taxi quer
durch bayern.**

Franz jagt im komplett verwahrlosten taxi quer durch Bayern.

7 Anwendung Blindtext

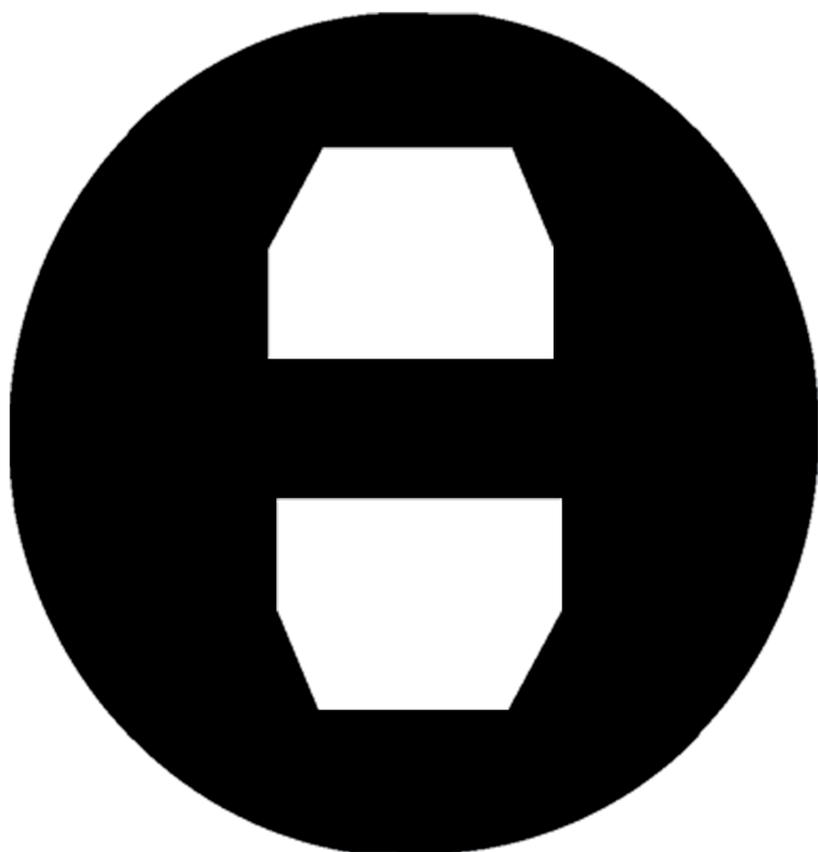


Blindtext ohne Abstand zwischen Buchstaben und Wörtern.
Aus dem Text ergibt sich ein Bild resp. Ornament. Hier wurde
die ursprüngliche Monospace Eigenschaft der Schrift
vernachlässigt.

Text von: I. Stravinsky, Symphony of Psalms:

□ Exaudi orationem meam, Domine, et deprecationem meam.
Auribus percipe lacrimas meas. Ne sileas. Quoniam advena ego
sum apud te et peregrinus, sicut omnes patres mei. Remitte
mihi, ut refrigerer...“

Es wurden keine Satzzeichen verwendet.



Weiterführung

Neue Anwendung

Neues Element:



Ohne die Grundregel zu brechen, ist es möglich ein neues Stilelement im Schriftbild hinzuzufügen.

Ein dünner Strich im Kontrast zur eher schwarzlastigen Schrift.

Neue Buchstaben:



Anstelle der tiefergelegten Buchstaben R und F sind hier zwei Alternativen.

Unten rechts: die Variationen von 1, L, J und R.

Die Aufnahme des @ wäre auch sehr vorteilhaft.



Neuer Font:

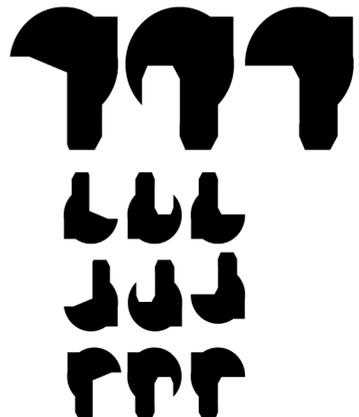
Anhand des einigermaßen gut lesbaren G, einen besser lesbaren Font entwickeln.

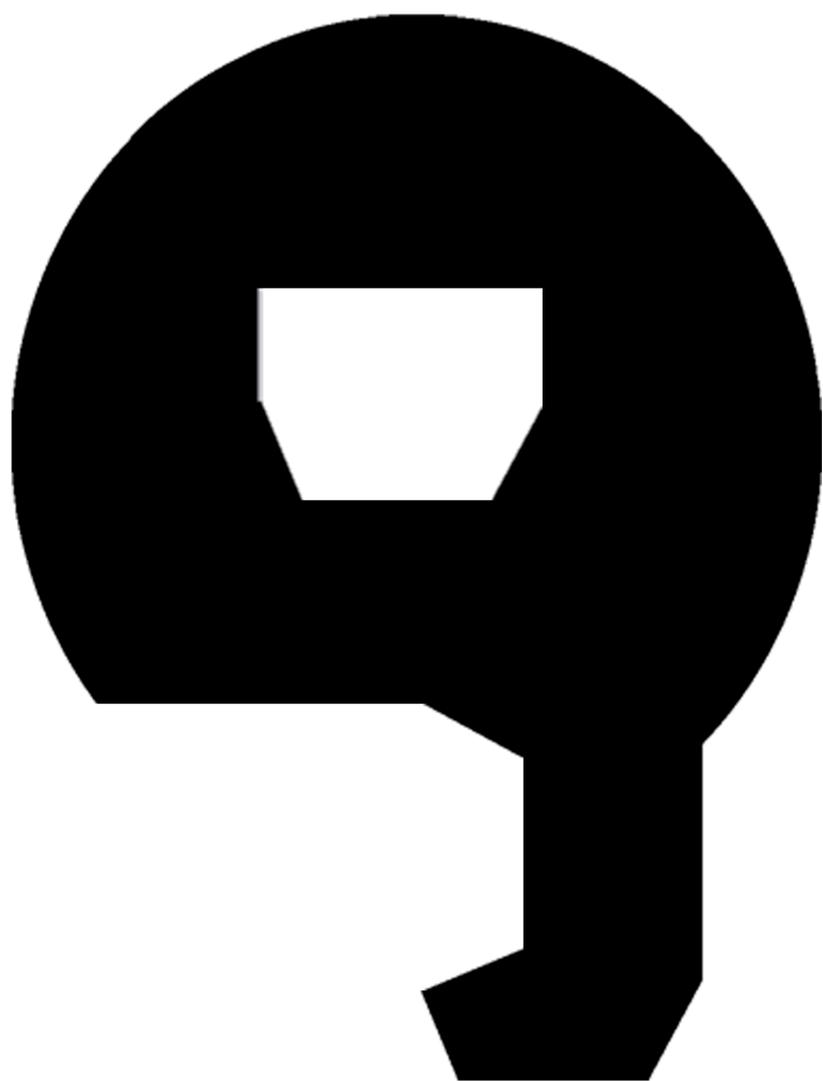


Neue Anwendung:

Den Font für Stempelgebrauch nutzen.

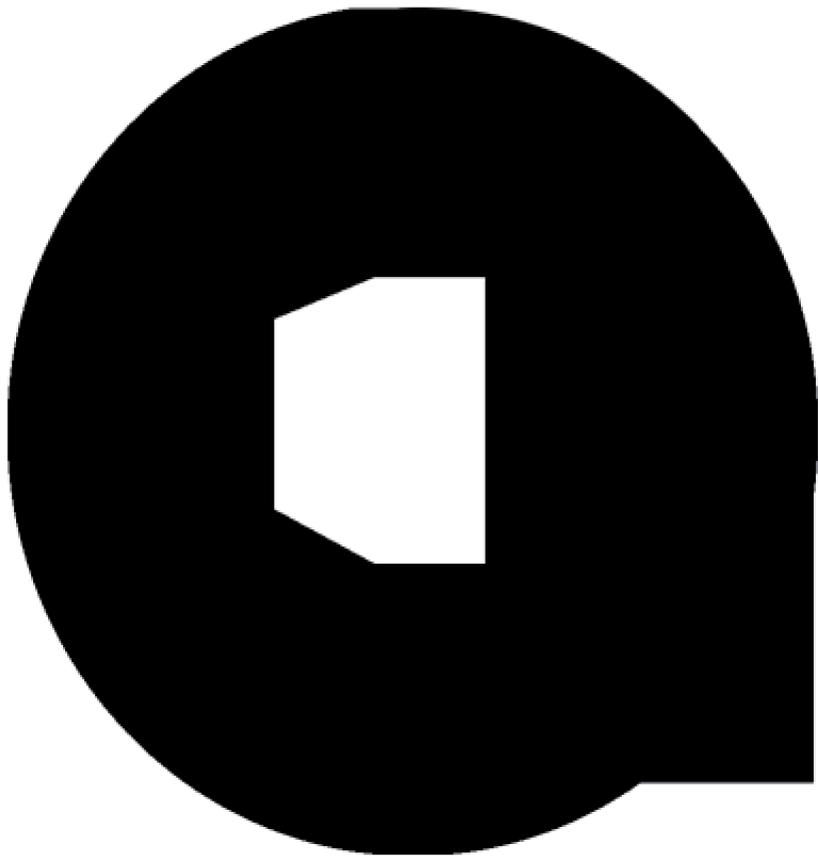
Optimal wäre die Struktur des Moosgummi (siehe links oben)

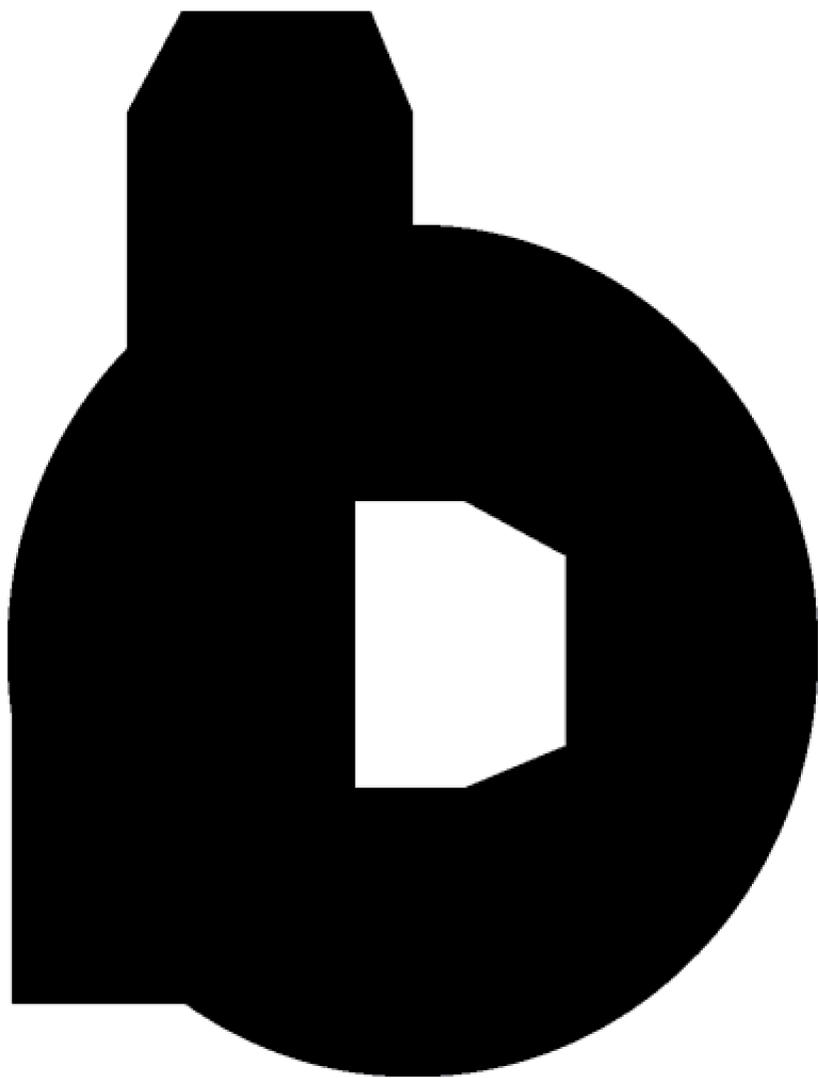


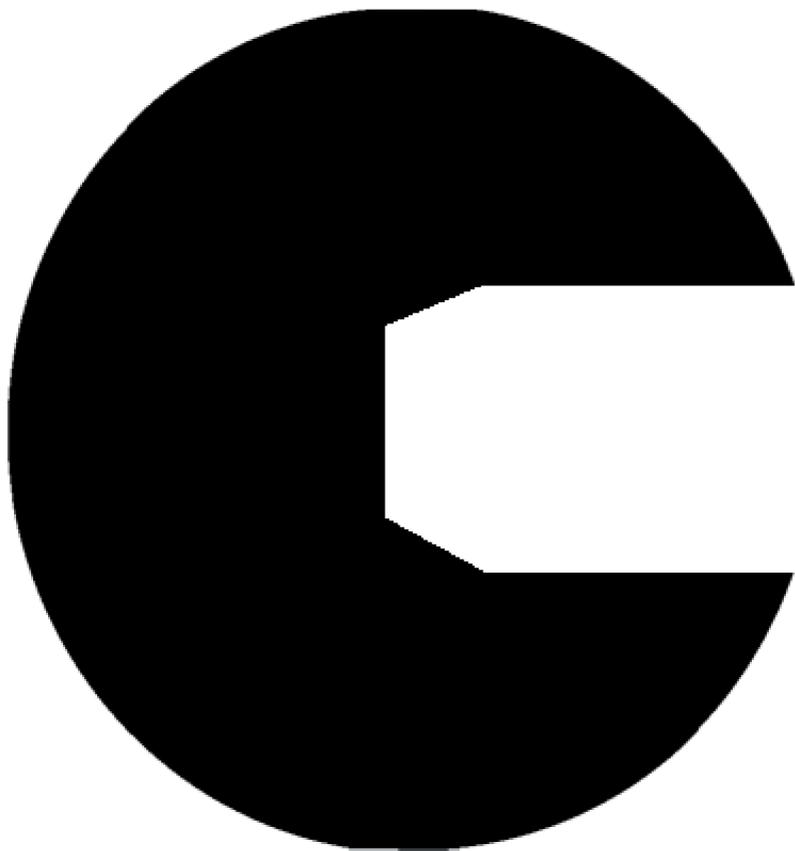


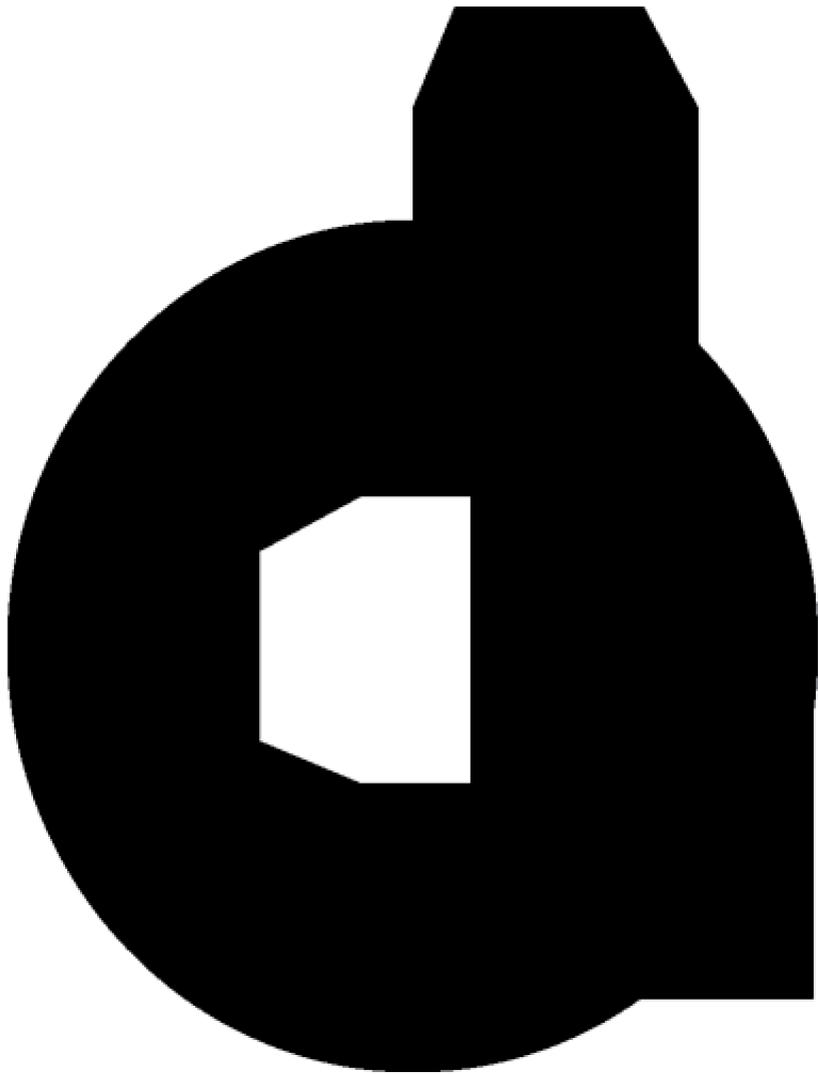
Einzelabbildung von Buchstaben und Satzzeichen

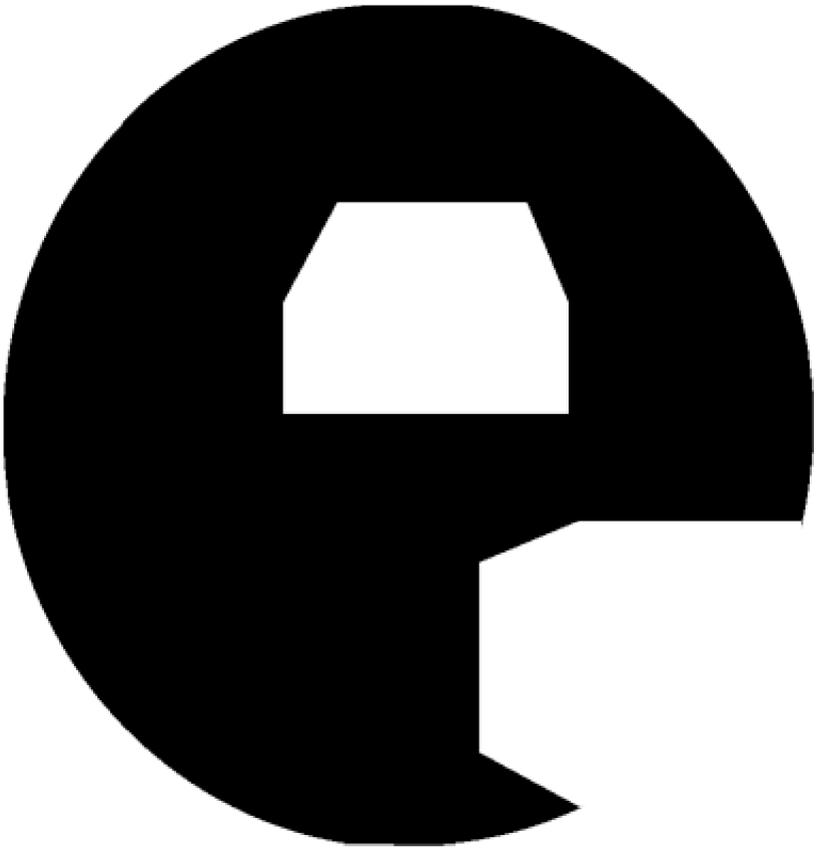
(Einzelabbildung der Zahlen sind die
Kapitelbilder)

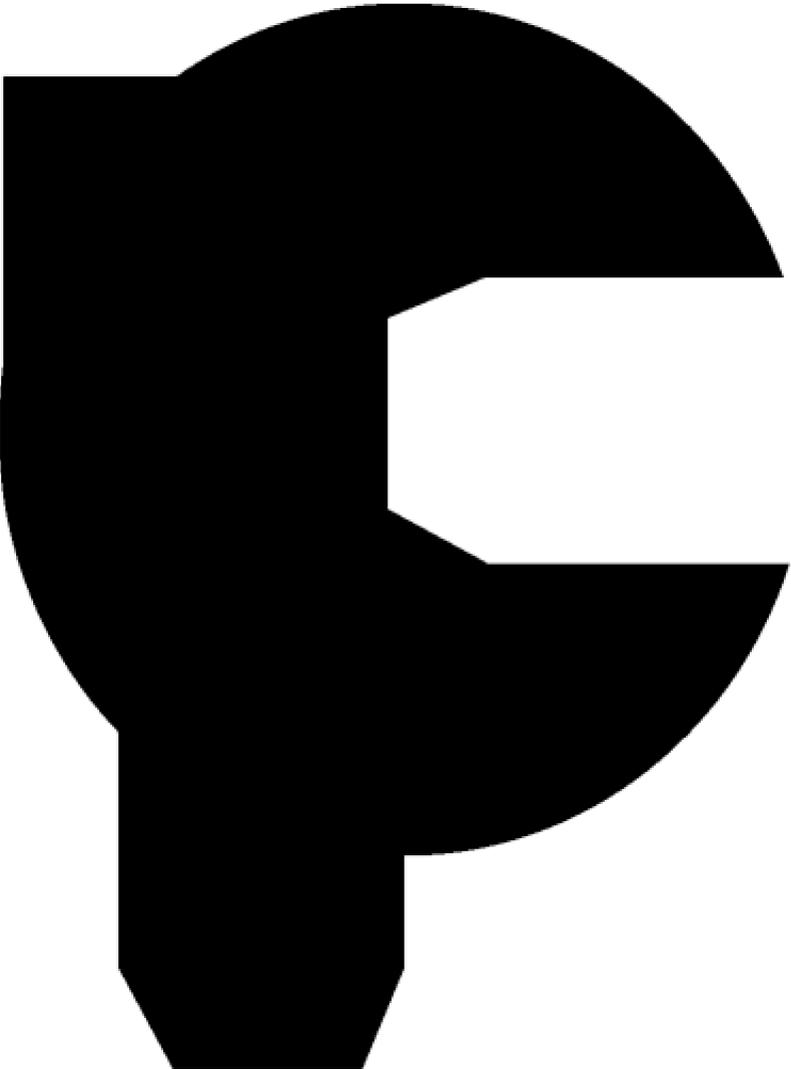




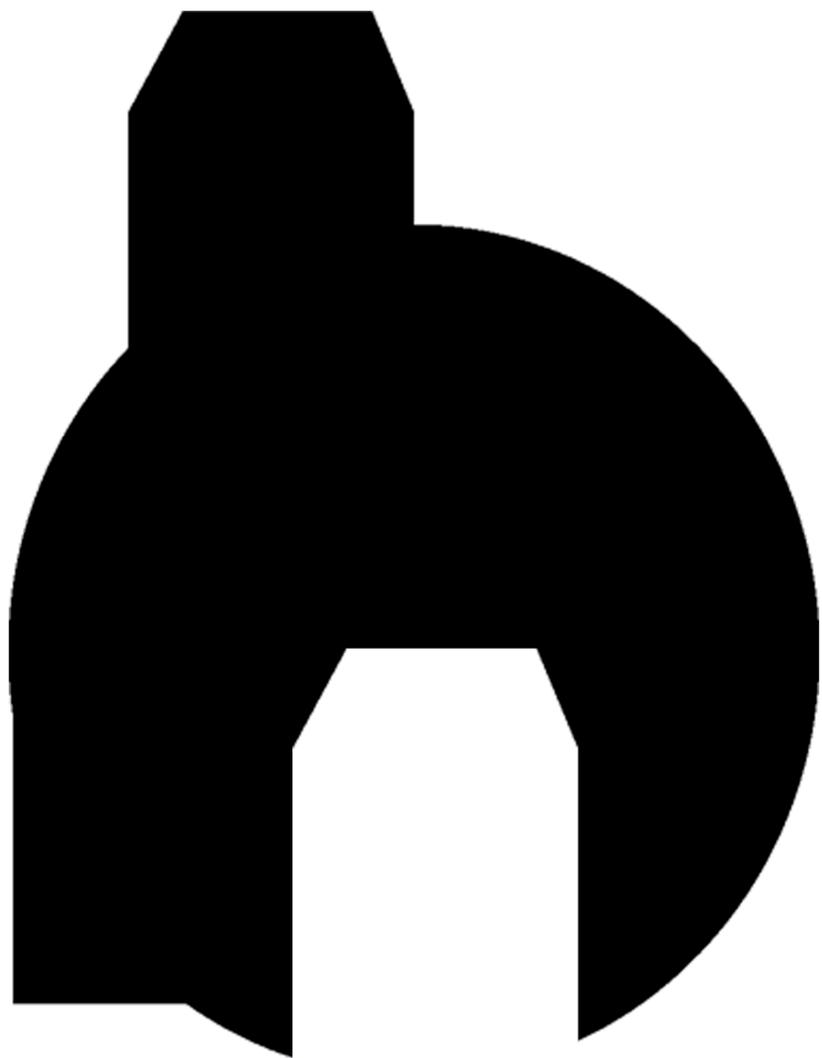


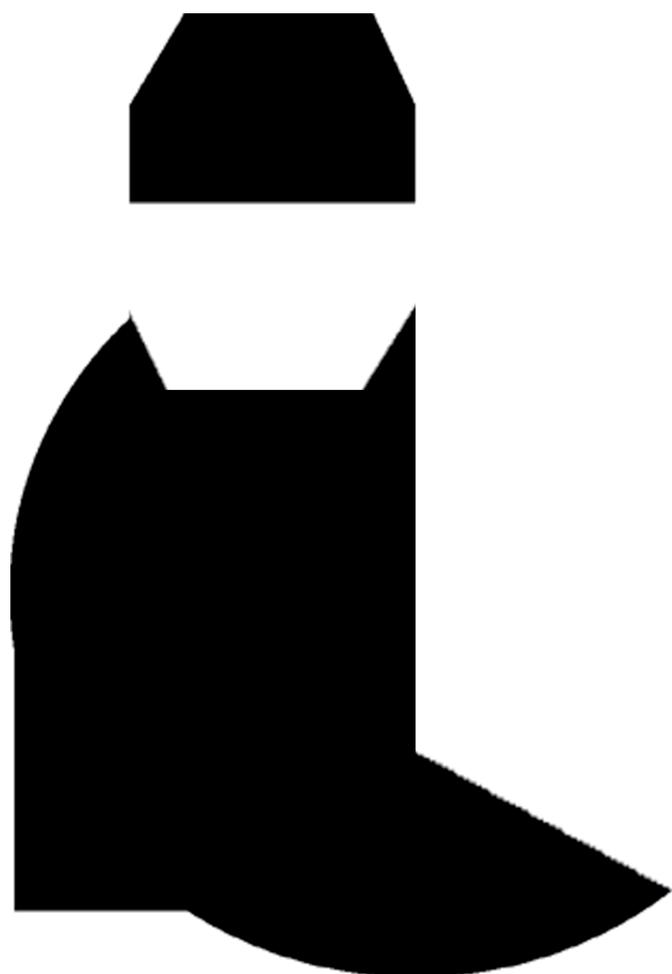




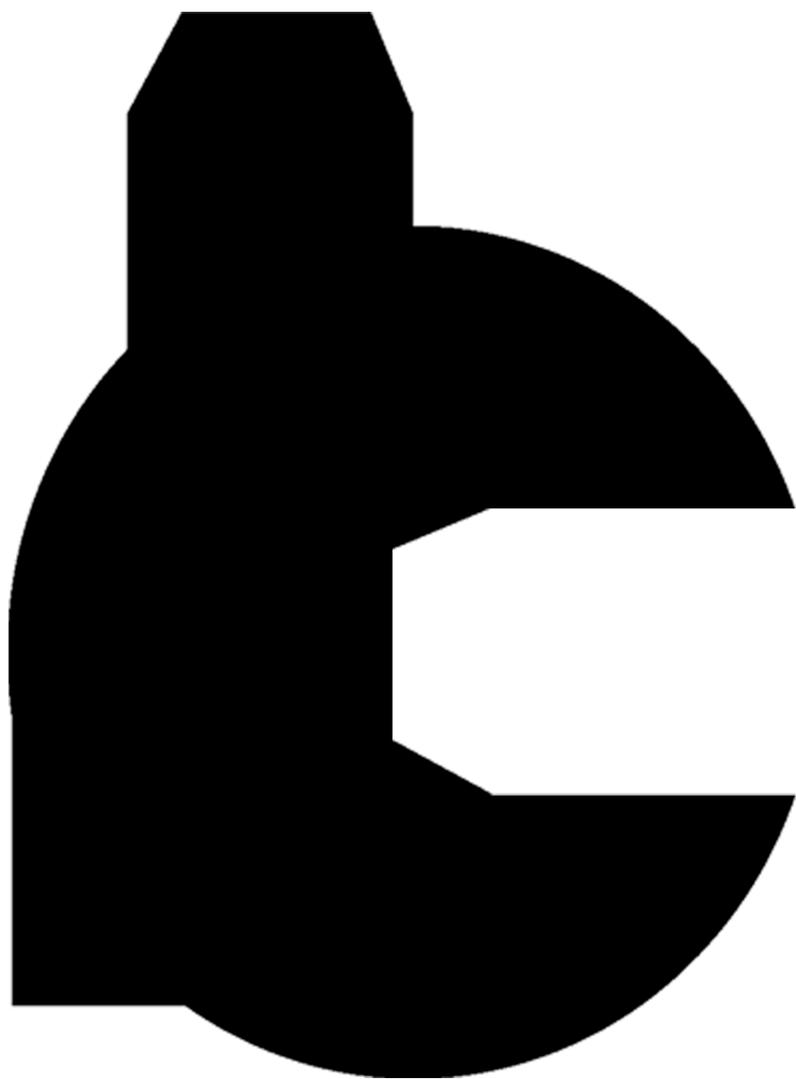


G

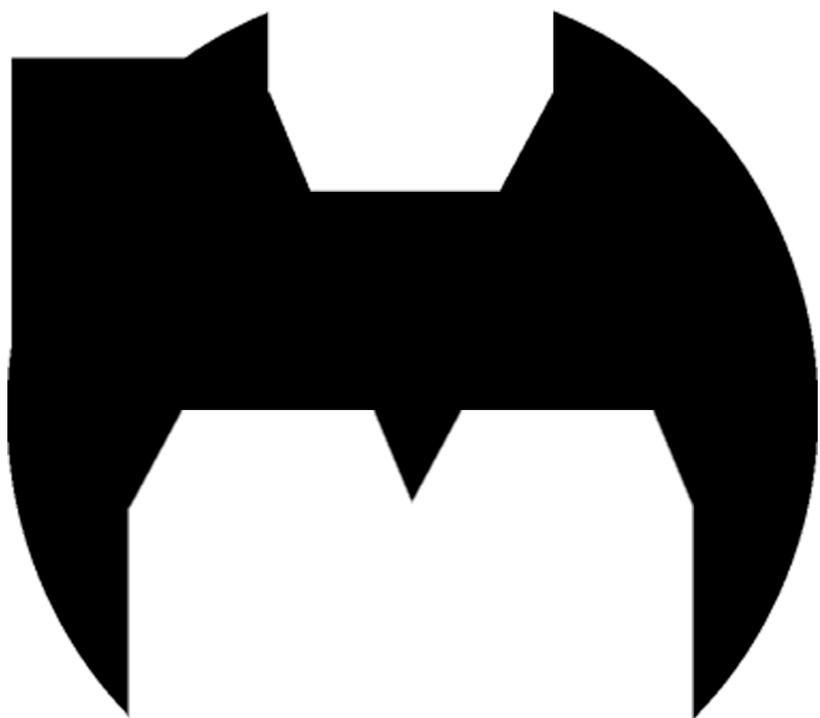


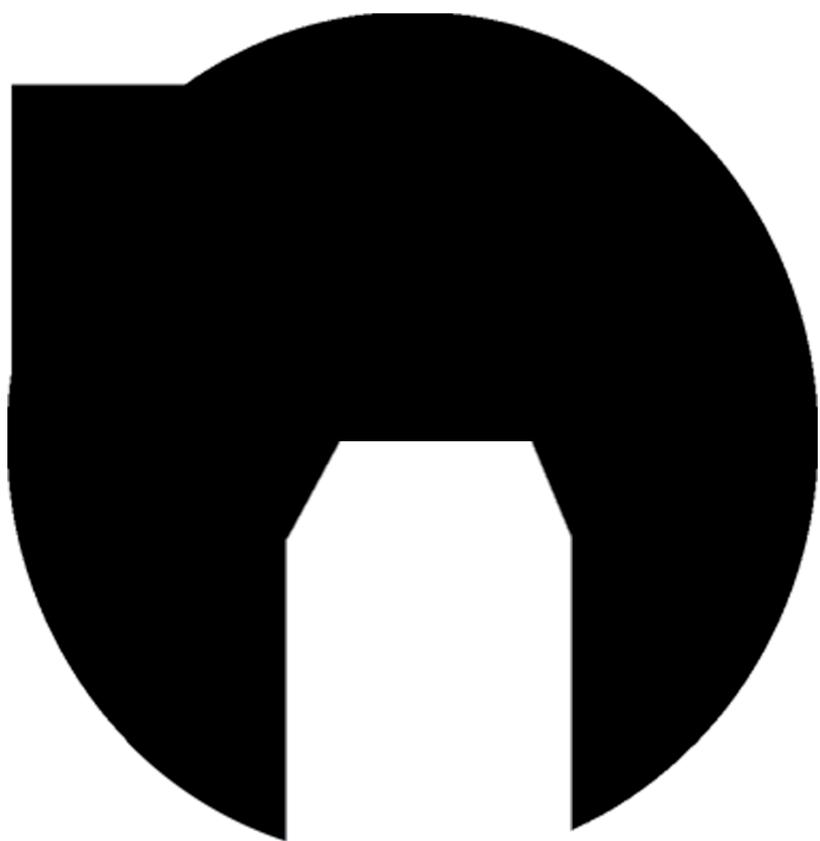


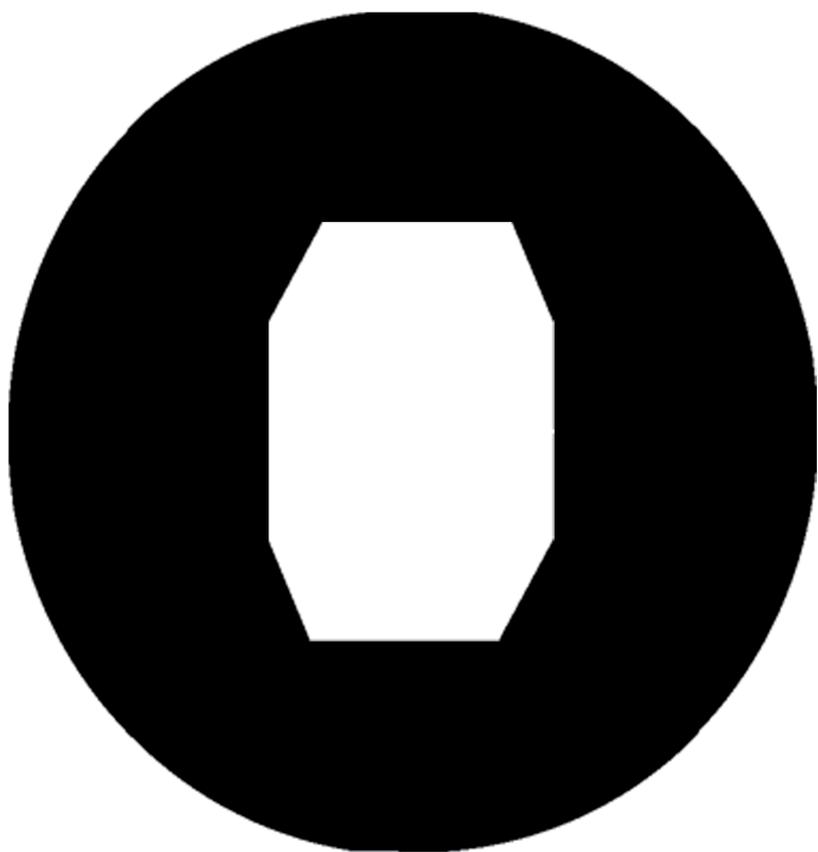


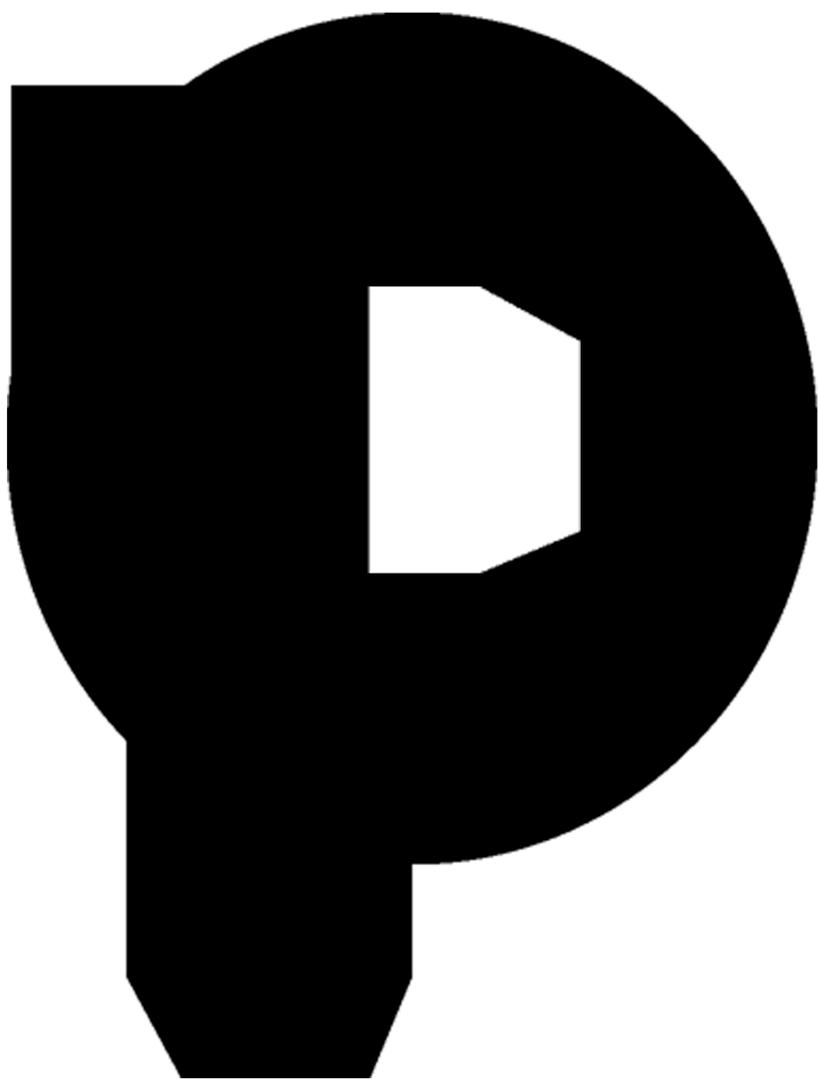


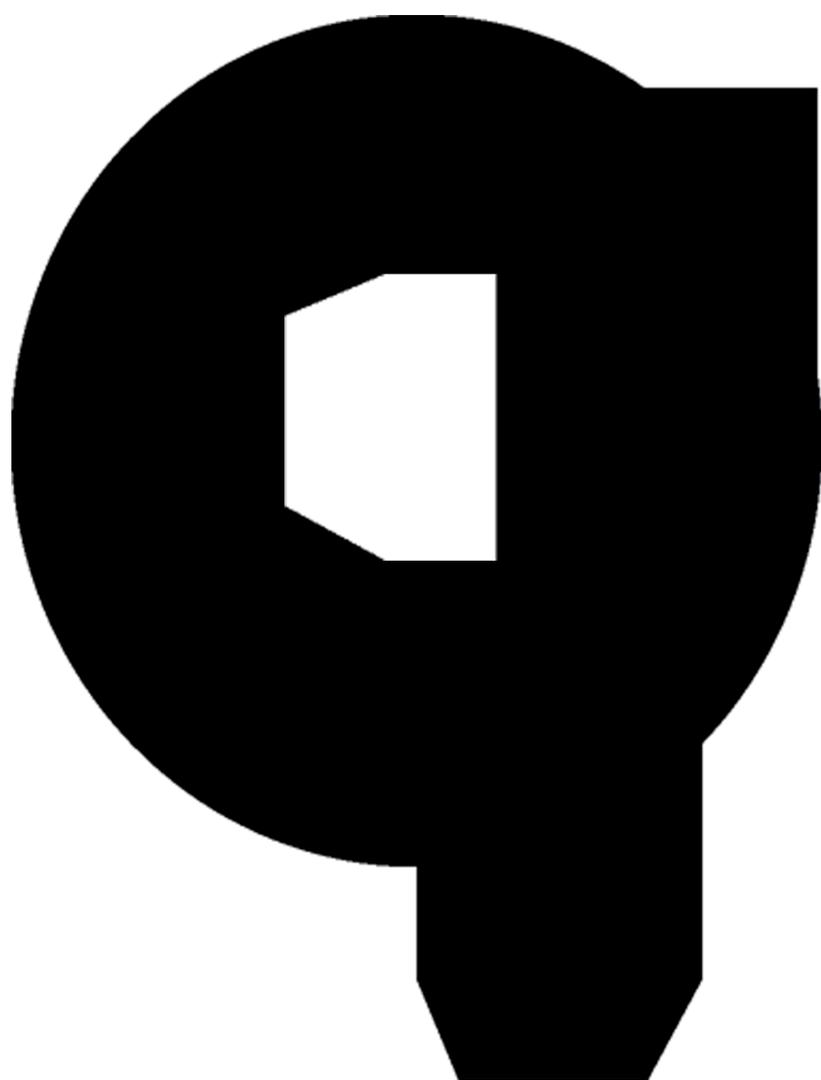


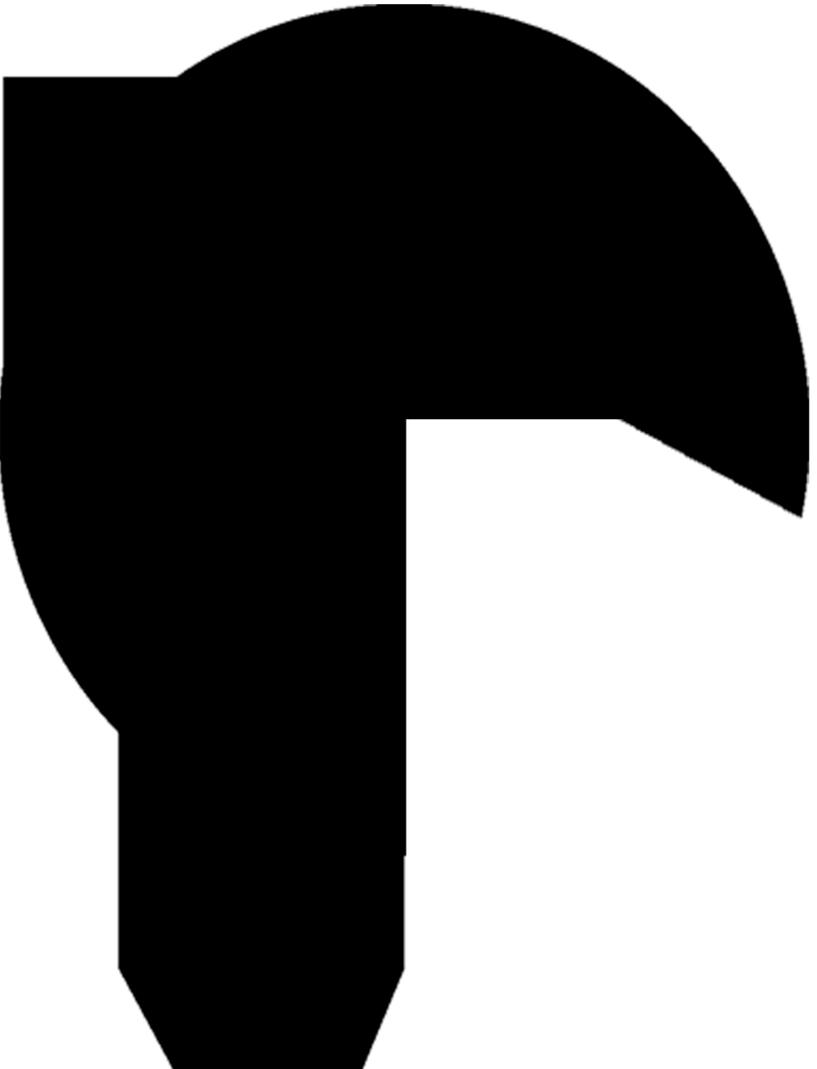


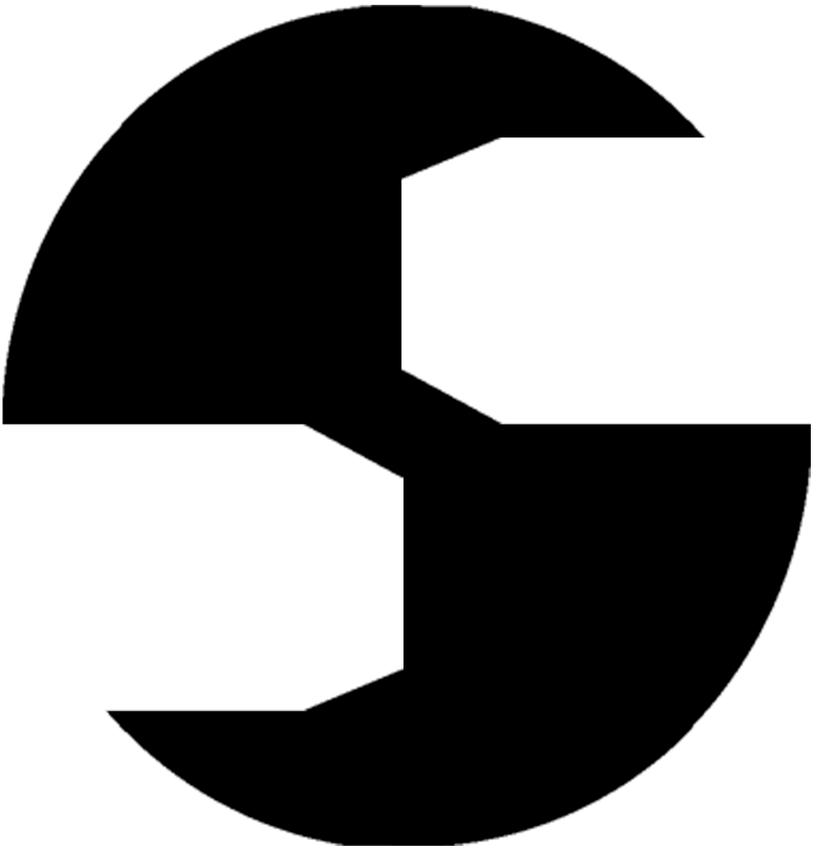


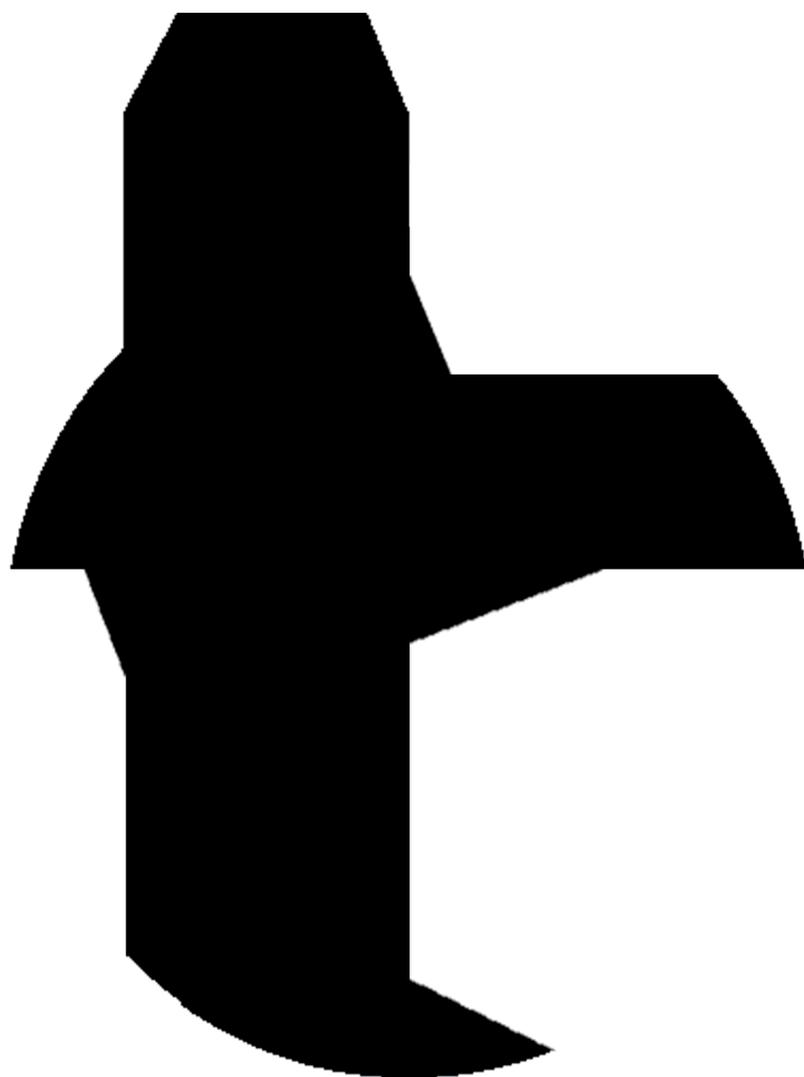


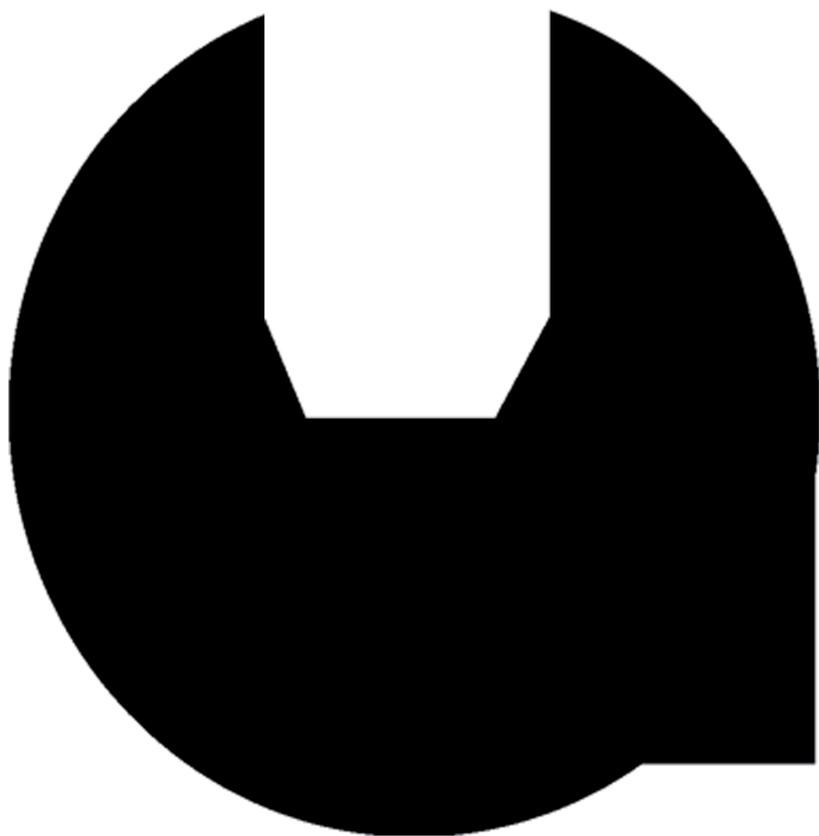


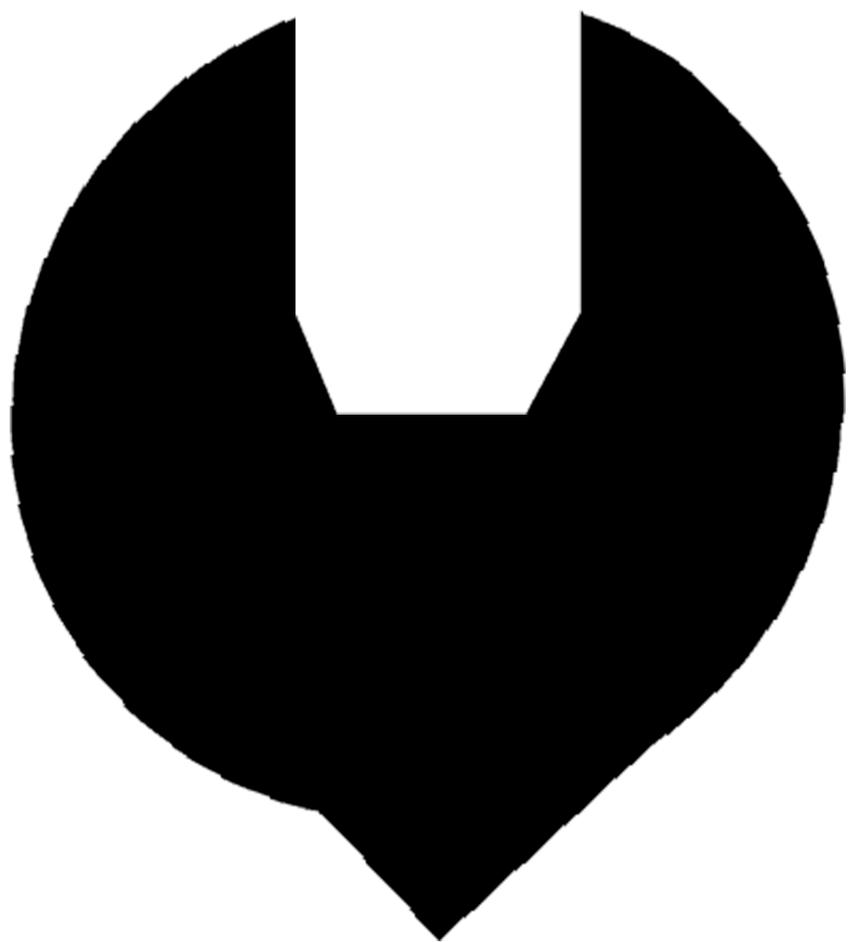


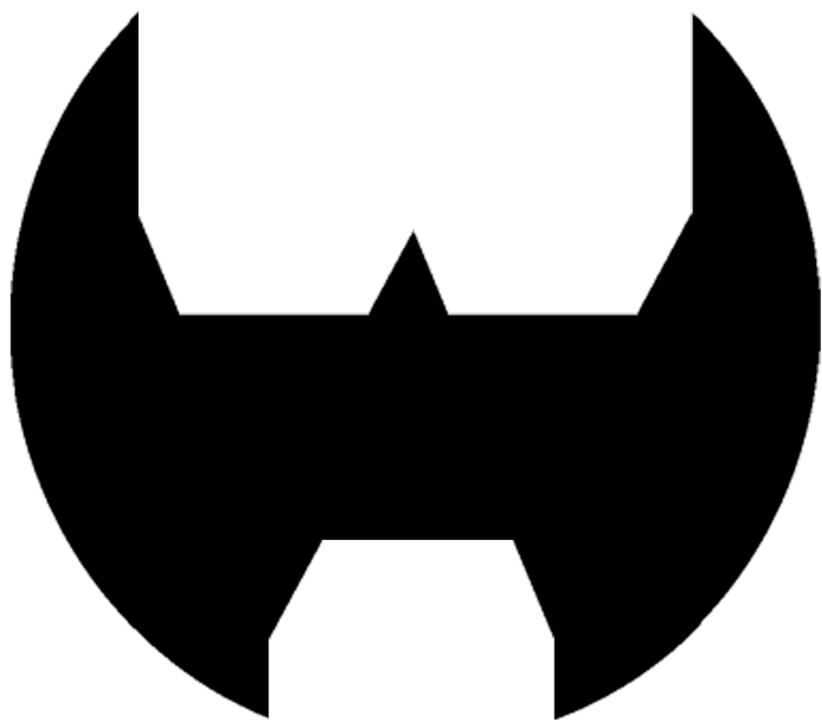


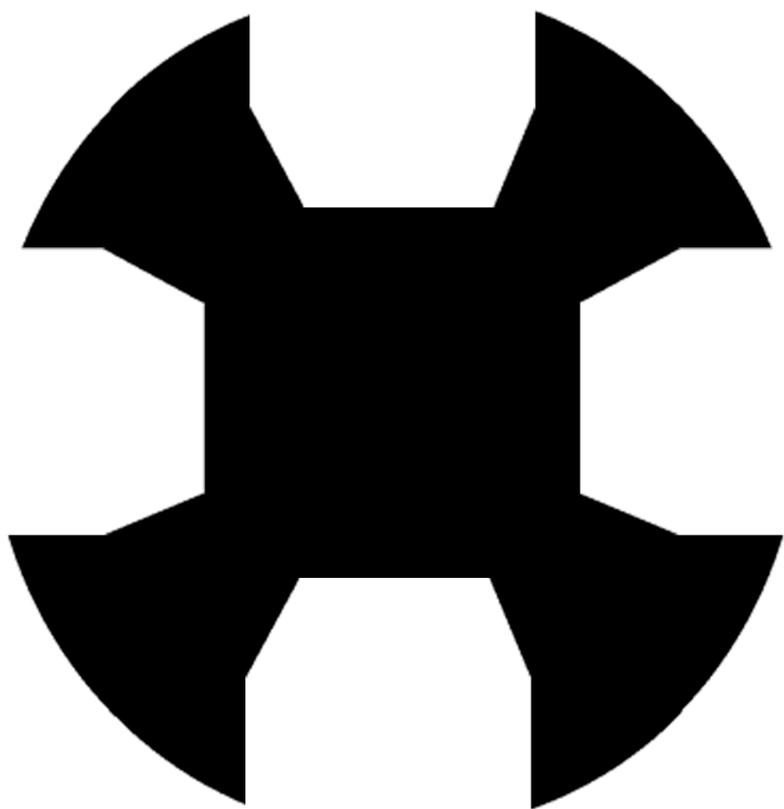


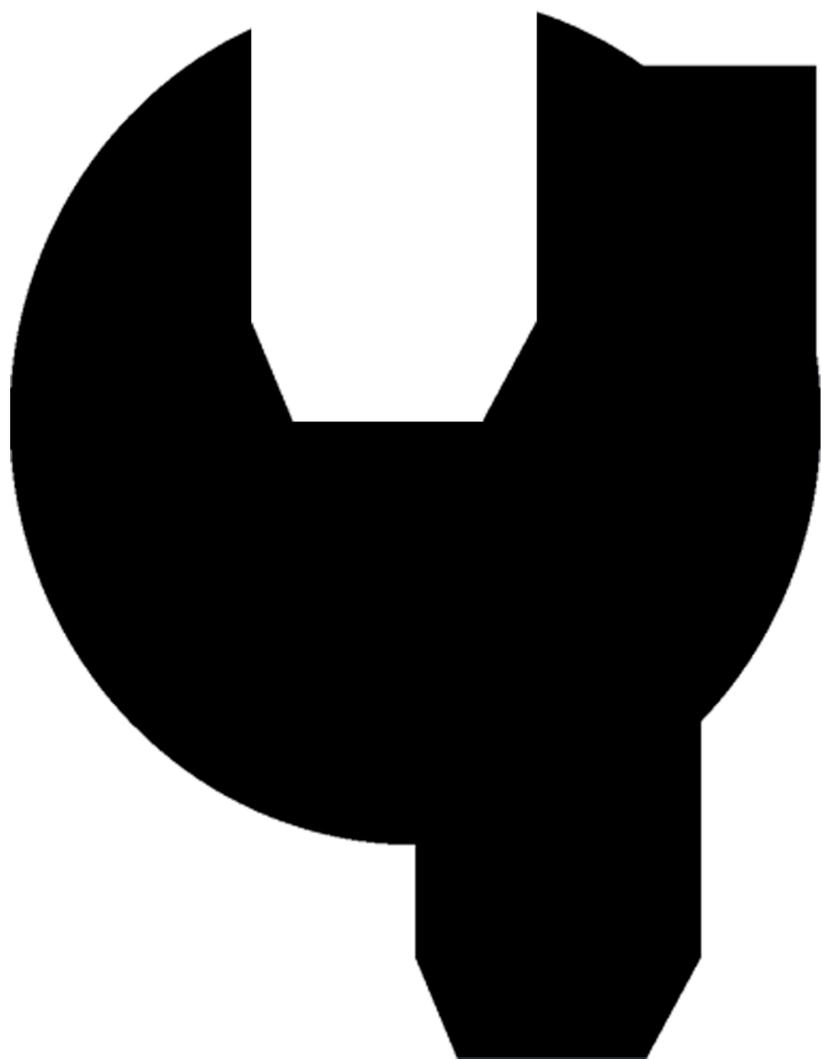


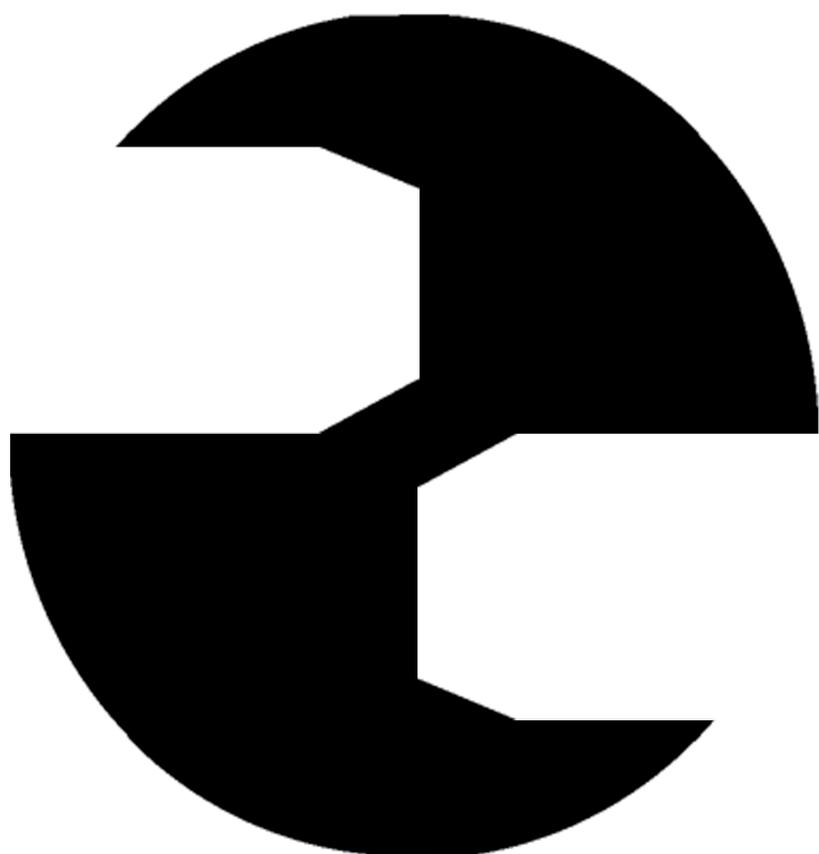












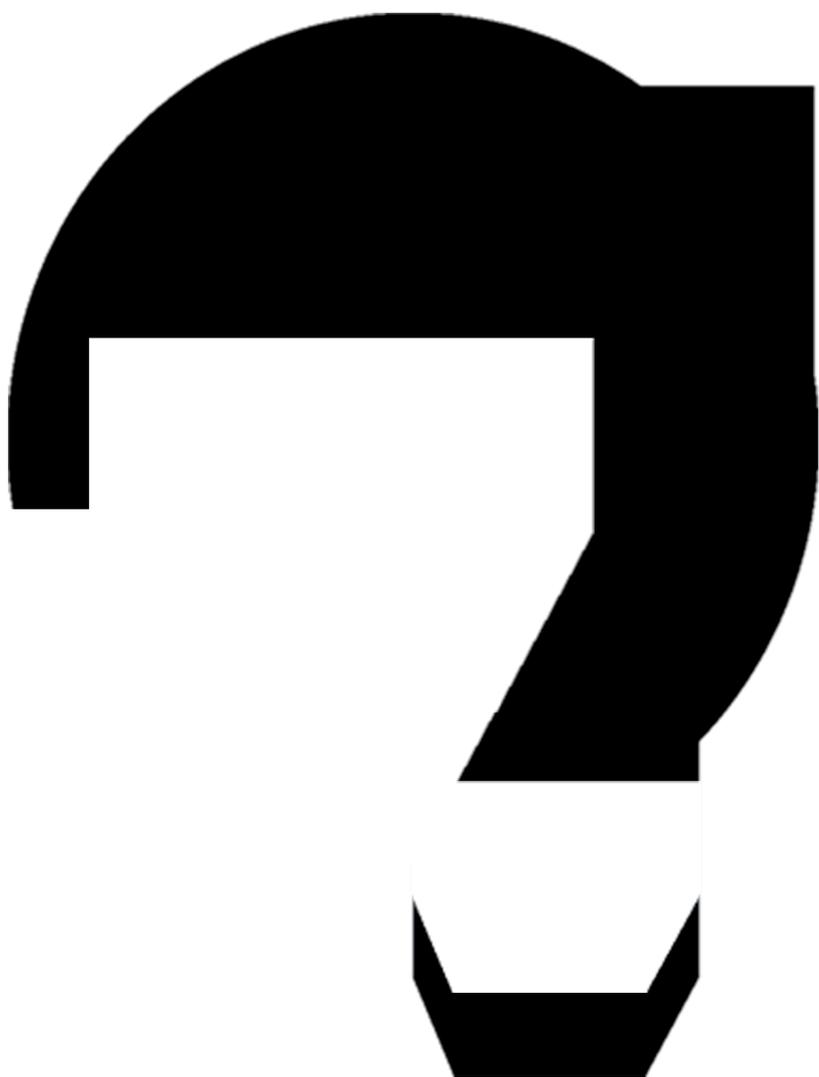












batmanisnot0815

gestalterischer Vorkurs
HSLU Design & Kunst

Typografie-Modul (Jan.09)
bei Fabienne Burri
Entwurf und Gestaltung
eines Fonts

batmanisnot0815
von Fabian Zaehner